

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 117 (1975)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Riassunto

Descrizione di un'amartia vascolare con componente ependimale nel cervello di un ratto.

Summary

Description of a vascular hamartia with ependymal component in the brain of a rat.

Literaturverzeichnis

Innes J. R. M., Borner G.: Tumors of the central nervous system of rats: With two tumors of the spinal cord and comments on posterior paralysis. *J. nat. Cancer Inst.* 26, 179-735 (1961). – Innes J. R. M., Saunders L. Z.: Comparative Neuropathology. Academic Press, New York-London 1962. – Luginbühl H., Fankhauser R., McGrath J. T.: Spontaneous neoplasms of the nervous system in animals. *Progr. Neurol. Surg.*, vol. 2, 85-164. Karger, Basel, and Year Book, Chicago, 1968. – Moffat D. B.: The development of the hind-brain arteries in the rat. *J. Anat. (London)* 91, 25-39 (1957). – Ostertag B.: Missbildungen, in *Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie von Lubarsch-Henke-Rössle*. Band 13, IV, Springer, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1956. – Willis R. A.: The Borderland of Embryology and Pathology. Butterworths, London 1962, 351-442.

BUCHBESPRECHUNG

Untersuchungen über Prolactin beim Rind. Von Dr. Dieter Schams. «Fortschritte in der Tierphysiologie und Tierernährung», Beihefte zur Zeitschrift für Tierphysiologie, Tierernährung und Futtermittelkunde. 125 Seiten, 102 Abbildungen, 10 Tabellen. Verlag Paul Parey, Hamburg-Berlin 1974.

Im Rahmen dieser Schriftenreihe wird der heutige Stand des Wissens über das für die Euterausbildung und die Milchproduktion wichtige, aber auch im übrigen physiologischen Geschehen vielfältig wirksame Prolactin des Rindes dargestellt. Schams hat dazu Wesentliches beigetragen dank des von ihm entwickelten Verfahrens zur radioimmunologischen Bestimmung des Hormons, welches die Untersuchung grosser Probeserien möglich macht.

Auffallende Befunde sind die starken und unregelmässigen Tagesschwankungen, die geringe Verweildauer im Blut, eine allgemeine Senkung des Spiegels bei Futterentzug und eine Zunahme in Stresssituationen. Maximale Werte ergeben sich vor der Geburt, auf den Melkreis und auf sexuelle Anreize hin. Signifikant höher ist der Blutwert im Sommer als in den Wintermonaten.

Eingehende Untersuchungen sind dem komplexen Problem der neuroendokrinologischen Wechselwirkungen gewidmet. Sie zeigen, dass neben wesentlichen gesicherten und praktisch bedeutsamen Erkenntnissen noch viele widersprüchliche Befunde bestehen, welche weitere Abklärungen verlangen.

Die wertvolle Abhandlung wird ergänzt durch ein ausführliches Literaturverzeichnis.

Das Heft ist zwar vor allem für den Endokrinologen und Laktationsphysiologen geschrieben, kann aber dank der klaren Sprache und Darstellung auch allen wissenschaftlich interessierten Tierärzten oder Agraringenieuren zum Studium empfohlen werden.

H. Baumgartner, Bern-Liebefeld